

Die vier Arbeitsblätter und die dazugehörige Literatur finden Sie unter dem QR Code während 2 Monaten.



Arbeitsblatt Gruppe 2: Assistierter Suizid, potentielle Suizidalität

Beantworten Sie in der Gruppe die untenstehenden Fragen zur Thematik. Bestimmen Sie in der Gruppe eine Person, die die zentralen Aspekte ihrer Diskussion auf dem Flipchart festhält. Diese werden von der Moderation des Workshops nach der Pause im Plenum kurz vorgetragen.

Fragen zum Bearbeiten in der Gruppe:

- Fragen:

- Welche Bedeutung haben der Wunsch nach assistiertem Suizid oder die potentielle Suizidalität von Patient:innen und was sind die Herausforderungen im Praxisalltag?
- Welche Optionen und Massnahmen stehen Ihnen dabei zur Verfügung? Zusammenarbeit mit Sterbehilfsorganisationen?
- Welche Rahmenbedingungen bestehen in Ihren Institutionen bereits oder was würden Sie benötigen?

Theorie

Begriffsdefinitionen / Gesetzliche Grundlagen:

- **Passive Sterbehilfe (Sterbenlassen):** Verzicht auf Ergreifen oder Fortführen von lebenserhaltende Massnahmen

- **Indirekte aktive Sterbehilfe:** evtl. lebensverkürzender Effekt durch Symptombehandlung (Schmerzmittel usw.)

- **Direkte aktive Sterbehilfe (Euthanasie):** Direkte aktive gezielte Tötung eines Menschen auf dessen ausdrücklichen Verlangen, in der CH strafbar.

- **Beihilfe zum Suizid, assistierter Suizid:** Ein Dritter (unabhängige Person) verschreibt und/oder stellt eine Substanz in letaler Dosis zur Selbsttötung bereit.

- Begleitung durch Dritte beim Freitod (Freitodhilfe)
 - bei autonomem, wohl erwogenem, konstantem Sterbewunsch
 - der Sterbewillige muss urteilsfähig sein und die Tatherrschaft über das Geschehen haben, d.h. sich die Substanz selber verabreichen, resp. einnehmen können
- Gesetzlich nicht strafbar, wenn nicht eigennütziges/selbstsüchtiges Motiv (Art.115 StGB)

Todesursachen in der CH (BFS, 2024)

Die Häufigkeit der Todesursachen in der CH ist je nach Alter unterschiedlich. Im ersten Lebensjahr überwiegen die perinatalen Todesursachen, gefolgt von angeborenen Krankheiten als Todesursache. Im Alter von 1 bis 14 Jahren verteilen sich die sehr seltenen Todesfälle auf eine Vielzahl von Todesursachen. Von 15 bis ungefähr 45 Jahren überwiegen die Unfälle und der Suizid. **Danach ist Krebs die häufigste Todesursache. Dieser wird ab**



LINDENHOFGRUPPE



etwa dem 80. Lebensjahr von Herz-Kreislauf-Krankheiten abgelöst. Daneben zeigte in den Pandemie Jahren 2020 bis 2022 auch Covid-19 eine altersspezifische Verteilung. Es starben vor allem ältere Personen ab dem 65. Lebensjahr häufiger an Covid-19.

In jüngerem Alter ist **Suizid** im Vergleich zu den krankheitsbedingten Todesfällen eine relative häufige Todesursache. Im Jahr 2022 ist Suizid die Ursache für 1,3% aller Todesfälle in der Schweiz.

Der assistierte Suizid ist ein anderes Phänomen. Im Gegensatz zu Suiziden sind assistierte Suizide bei Personen ab 65 Jahren häufiger als bei Jüngeren. Sie gehen meist mit schwerwiegenden unheilbaren Erkrankungen einher. **Assistierter Suizid findet sich im Jahr 2022 bei 21 von 1000 Todesfällen in der Schweiz.**

In den letzten 10 Jahren ist die Anzahl von assistierten Suiziden von 431 auf 1594 pro Jahr angestiegen (vervierfacht, mehrheitlich über 65 Jahre alt.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Assistierter Suizid 1)	187	203	205	230	249	253	297	352	431	508	587	742	965	928	1009	1176	1196	1251	1391	1594
Männer	70	90	96	98	113	108	132	155	185	201	249	320	426	399	413	499	483	510	580	649
unter 65jährig	19	25	15	25	24	30	33	26	39	42	47	58	60	60	61	68	61	74	78	78
über 65jährig	51	65	81	73	89	78	99	129	146	159	202	262	366	339	352	431	422	436	502	571
Frauen	117	113	109	132	136	145	165	197	246	307	338	422	539	529	596	677	713	741	811	945
unter 65jährig	29	24	29	30	29	38	34	47	43	43	54	60	83	66	74	79	86	76	100	112
über 65jährig	88	89	80	102	107	107	131	150	203	264	284	362	456	463	522	598	627	665	711	833

1) Tabelle enthält nur in der Schweiz wohnhafte Personen

Weitere Informationen und Methoden finden Sie in der Publikation:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheitsstatistik/sterblichkeit-todesursachen/spezifische-assetdetail.3902305.html>

Stand der Daten: 11.12.2023

Bundesamt für Statistik

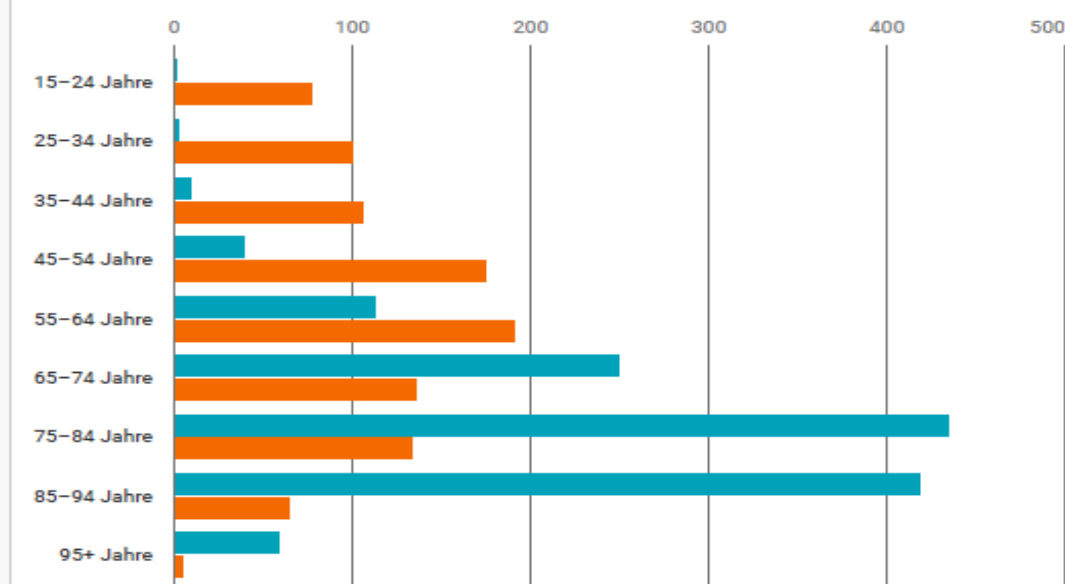
Auskunft: 058 463 67 00, gesundheit@bfs.admin.ch

© BFS - Todesursachenstatistik

Assistierter Suizid und Suizid nach Alter, Periode 2018–2022

Durchschnittliche Zahl der Fälle pro Jahr

■ assistierter Suizid ■ Suizid



Datenstand: 31.01.2024

Quelle: BFS – Todesursachenstatistik (CoD)

© BFS 2024

Bundesamt für Statistik (BFS) (2024):
https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitszustand/sterblichkeit-todesursachen/spezifische.html#par_text

Bundesamt für Justiz/BJ (2023). Die verschiedenen Formen der Sterbehilfe und ihre gesetzliche Regelung.
<https://www.bj.admin.ch/bj/de/home/gesellschaft/gesetzgebung/archiv/sterbehilfe/formen.html>

Eychmüller, S., Fliedner, M. (2019). SOP Wunsch nach Suizidbeihilfe. Zentrum für Palliative Care, Inselspital. <https://palliativzentrum.insel.ch/de/fachpersonen-und-zuweiser/standards-palliative-care>